|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Amt für öffentliche  Ordnung** |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Reutlingen, 27.07.2018 | |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Die Stadt Reutlingen bittet um Ihre Aufmerksamkeit.**

**Es betrifft Sie!**

**Vorwarnung zu einer möglichen Bombenentschärfung am Sonntag, den 5. August, in der Reutlinger Innenstadt**

In der Baugrube Karlstraße/Ecke Bismarckstraße liegt in 4 Metern Tiefe ein Metallteil, das möglicherweise eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg sein kann.

Nach einer Luftbildauswertung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg   
hat sich dieser Verdacht ergeben. Sicher ist es allerdings nicht. Trotzdem bereiten sich die verantwortlichen Stellen in der Stadt, die Rettungskräfte, die Polizei, die Stadtverwaltung   
und viele Spezialisten, darunter die Kampfmittelexperten des Landes darauf vor, bei einer Bombenentschärfung die Bevölkerung im Umkreis von bis zu 500 m zu evakuieren.

Wir wollen, dass Sie informiert sind und sich rechtzeitig darauf einstellen, dass Sie am   
Sonntag, den 5. August 2018, möglicherweise Ihre Wohnung für einige Stunden verlassen müssen. Am besten nehmen Sie sich für diesen Sonntag etwas vor, damit Sie sich gar nicht in der Wohnung aufhalten müssen.

**Was geschieht nun?**

Am Sonntag, den 5. August 2018, beginnen Spezialisten damit, das Metallteil freizulegen.

Die Bergungsarbeiten beginnen um 6 Uhr. Erst wenn der Metallgegenstand freigelegt ist, kann man erkennen, um was es sich handelt. Ist es ein harmloses Metallteil, ist alles gut. Die Aktion wird beendet.

b. w.

Sollte es sich um eine noch funktionsfähige Bombe handeln, muss diese durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg entschärft werden. Dann beginnt der gefährliche Teil dieser Aktion. Bevor die Entschärfung der Bombe beginnen kann, müssen Sie sicherheitshalber Ihre Wohnungen verlassen. Das wäre voraussichtlich gegen 9 Uhr. Die Polizei wird Sie in diesem Fall aktuell informieren. Ebenso werden wir Sie über die WarnApp NINA informieren. Sie müssen zu Ihrem eigenen Schutz der Aufforderung Folge leisten.

Sollte es zu dieser Maßnahme kommen, wird die Stadt eine Notunterkunft in der Stadthalle einrichten. Wir empfehlen Ihnen hierzu bereits frühzeitig folgende Vorbereitung zu treffen:

* Nehmen Sie eine Tasche oder einen Rucksack mit
* Packen Sie sich notwendige Medikamente ein
* Nehmen Sie eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken mit.

**Weitere Informationen**

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Informationen erhalten Sie über die Medien, über die städtische Homepage [www.reutlingen.de](http://www.reutlingen.de) und über [www.facebook.com/stadt.reutlingen](http://www.facebook.com/stadtreutlingen) bzw. [www.twitter.com/stadtreutlingen](http://www.twitter.com/stadtreutlingen).

Außerdem ist ein Bürgertelefon geschaltet unter der Nummer **0800 303-4444.**

Wir bitten Sie insbesondere, uns unter dieser Nummer vorab mitzuteilen, ob sich Personen in Ihrer Wohnung befinden oder ob Sie Nachbarn kennen, die sich nicht aus eigener Kraft fortbewegen können, weil sie krank oder gehbehindert sind. Das Deutsche Rote Kreuz wird sich dann im Falle des Falles um den Transport kümmern.

Eine Notunterkunft wird in der Stadthalle eingerichtet werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis

Ihre Stadtverwaltung